

Die Gesamtlösung für die Bestellung von Wirtschaftsgütern mit Stationsanbindung:



jw **Wirtschaftsabteilung**

und



jweb **Stationsanforderung
Wirtschaftsgüter**

Stand: 06.06.2003

*jwConsulting GmbH
Caspar-David-Friedrichstr. 7
69190 Walldorf*

1. Wozu jwWirtschaftsabteilung?

Die Firma jwConsulting GmbH hat mit jwWirtschaftsabteilung™ ein für das SAP R/3™ mit optionaler Erweiterung durch eine Webanwendung konzipiertes Modul entwickelt und realisiert, das Sie in folgender Weise bei Ihren Geschäftsvorgängen unterstützt:

1.

Optimierung des Ablaufes bei der Erfassung von Materialbestellungen

Buchungen von Ausgaben und Rücknahmen an der Schalterabgabe.

Computergestütztes Erfassung der von den Bedarfsstationen kommenden Materialbestellungen.

Unterstützung bei der Substitution von Positionen – z.B. wenn lagerhaltige ähnliche Materialien vorrang bekommen sollen oder nicht mehr lieferbare Artikel durch andere zu ersetzen sind.

Ein Abgleich mit den im Warenwirtschaftssystem gespeicherten Daten sorgt für Konsistenz der Lagerbestände. In der Beschaffungsstelle anfallende Dateneingaben können entweder manuell oder mittels in das System eingebundener Scanner getätigt werden.

2.

Optimierung der Weiterverarbeitung von Materialbestellungen

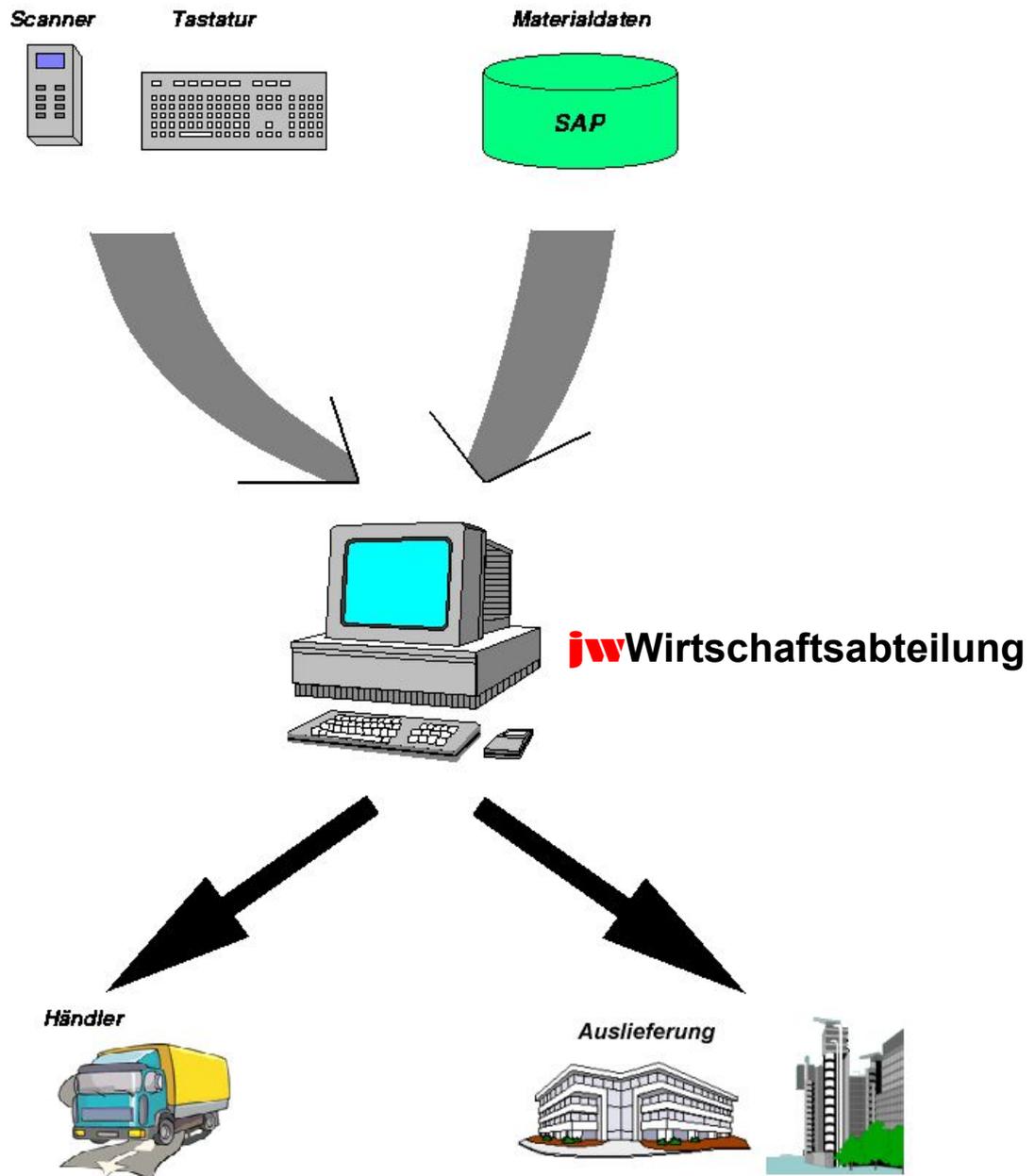
Zusammenfassung der Magazine in einer einzigen Sicht – der Anwender muss nicht wissen, bei welchem Magazin ein Material zu bestellen ist, diese Verteilung übernimmt das System automatisch.

Unterstützung von elektronischen Datenkanälen bei der Bestellung beim Lieferanten.

Minimierung von Fehlern, Möglichkeit zur Erlangung günstigerer Einkaufskonditionen.

Für den abschließenden Schritt der Auslieferung ist auf Wunsch eine Nacherfassung zur Qualitätskontrolle der Bestandsführung möglich.

Ziel ist eine Erfüllung individueller Vorgaben unserer Kunden zur Maximierung der betriebswirtschaftlichen Effizienz

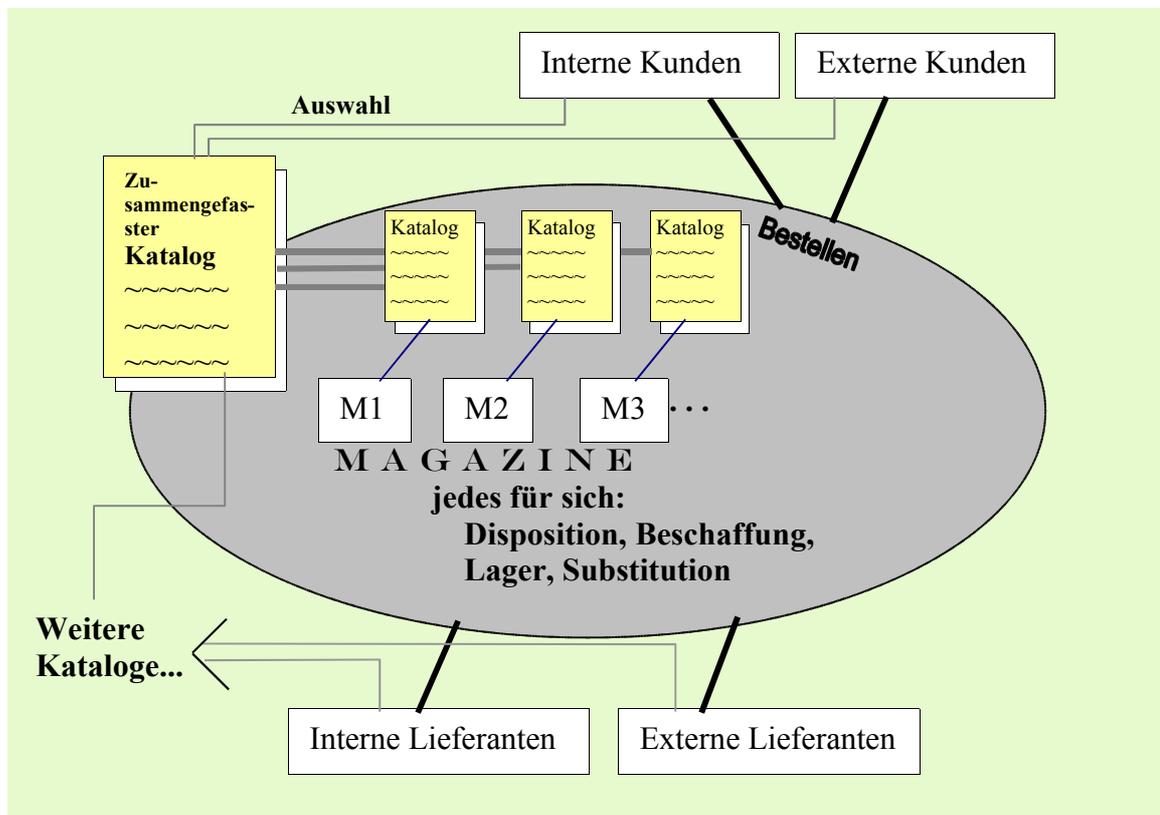


Systemvoraussetzung ist eine SAP R/3™ -Installation. Die jwWirtschaftsabteilung wurde wie alle jwModule nach den Vorschriften der SAP für release feste Add-ons mit der R/3 Workbench in ABAP/4™ entwickelt.

Das Modul jwWirtschaftsabteilung bietet im Einzelnen:

- **Eingabeunterstützung durch spezielle Suchhilfen**
- **Eingabemöglichkeit über Barcodelesegeräte**
- **Substitution von Materialien**
- **Teilauslieferung, Stornierung, Anzeige von Unterdeckungen**
- **Erstellung von Bestellanforderungen (BANF)**
- **Erstellung von Kommissionierlisten und Lieferscheinen**
- **Automatisches Aufteilen der Bestellungen in Hinsicht auf verschiedene Magazine**
- **Elektronische Datenübertragung an den Lieferanten (z.B. BME-cat)**
- **Einbinden von Modulsystemen und automatischer Förderanlagen**
- **Unterstützung eines hierarchischen Freigabesystems bei Bestellungen über das Web.**

Durch eine Abstraktionsschicht werden die mit einem Bestellvorgang verbundenen komplexen Vorgänge vor den Kunden versteckt, d.h. ein Kunde bestellt aus einem zusammengefassten Katalog und die Aufteilung auf verschiedenen Magazine wird vom System automatisch erledigt. Dieses Verhalten kann in weiten Bereichen auf individuelle Bedürfnisse eingestellt werden.



2. Datenerfassung und -Weiterverarbeitung

Die einzelnen Bestandteile von jwApotheke werden über das benutzereigene Menü aufgerufen. Im wesentlichen setzt sich die Bedienung zusammen aus:

- einer Sichtungsmaske mit Detailsichten
- einer Erfassungsmaske
- einer Unterdeckungsliste
- einem Programm zur Erstellung von Auslieferungen
- einer Routine für die Ausgabe von Kommissionierlisten.

Von der Detailsicht aus können Substitutionen und Rücksendungen bzw. Ablehnungen (hierbei Setzen eines Löschkennzeichens) getätigt werden.

2.1. Automatische Datenerfassung mittels Scanner

Bei Einsatz von lokal installierten Scannern werden die Materialien und die Mengen, ggf. auch der Erfasser, automatisch eingelesen.

2.2. Elektronische Annahme von Bestellungen der Stationen

Über das optional erhältliche Modul jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter (Beschreibung unten) können die Bestellungen von den Stationen mittels Webanbindung direkt in die Sichtung transportiert werden.

2.3. Speicherung der Daten

Alle erfassten Daten werden in einer speziellen Tabelle archiviert und stehen für eine weitere Verarbeitung und für weitere Recherchen zur Verfügung.

SAP Sichtung der Anforderungen - Übersicht

Status	Station	OrdnungsAnford.	SP/Enr.	Über/Ob	Anf/DE	Datum	Zeit	Beleg
2	2	2	2	2	2	12.03.03	11:31	505
2	2	2	2	2	2	05.05.02	15:32	2000000021
2	2	2	2	2	2	09.05.03	09:26	2000000024
2	2	2	2	2	2	10.05.03	18:08	511
3	3	3	3	3	3	06.05.03	11:06	2000000022

SAP Einkaufs-Sichtung der Anforderung

Pl.	Mater.	A	Bestm.	YANG	UNIT	LI	Q	MA	Q	MM	B	PL	Y	F	Bezeichnung
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

SAP Anforderung an die Beschaffung / Lager

Mater.	Bestm.	YANG	UNIT	LI	Q	MA	Q	MM	B	PL	Y	F	Bezeichnung
20015C	HAARSTRICH PLASTIK	3	ST	YEDI	31	4	46,35	100					
211121	HAARSTRICH PLASTIK	3	ST	YEDI	31	4	46,35	100					

SAP Unterdeckungsliste MaWi

Linie	Material	U	Q	MA	Q	MM	B	PL	Y	F	Bezeichnung
14	UWL GEMEINI/II 0000963130	1	000	ST							
108	UWL 035 0000963130	1	000	ST							

SAP Auslieferung erstellen

Item	LocatID	Stange	F	Max	Bezeichnung	B	W	Q	MA	Q	MM	B	PL	Y	F	Bezeichnung
227	C3-23-04	104	40	100002	HAARSTRICH PLASTIK	1	1	0	1	ST						
227	C3-23-04	104	30	100002	HAARSTRICH PLASTIK	1	1	0	1	ST						

SAP jwMaWi: Kommissionierliste des Materialwirtschaftssystems

Art.-Nr.	Bezeichnung	EH	Menge
02-06-08 200150	HAARSTRICH PLASTIK	ST	6
	Stange: 511 0040		3
	512 0040		3

3. Wozu jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter?

Durch jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter™ wird das Bestell- und Verarbeitungssystem jwWirtschafts-
abteilung in idealer Weise ergänzt.

Durch die Web-Anwendung jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter können Bedarfsstationen ihre Materi-
albestellungen auf elektronischem Wege lediglich mittels eines Browsers (Internet Explorer™, Netscape™,
oder Mozilla) direkt an die Beschaffungsstelle senden. Hierdurch werden Fehler vermieden und die Ge-
schwindigkeit des Bestellprozesses erheblich gesteigert.

Durch ein integriertes Autorisierungssystem, welches optional mit bestehenden oder geplanten Verzeichnis-
diensten (Windows™-Netzwerk-Logon, Novell™ Directory System NDS™, und andere) verknüpft werden
kann, können Bestellungen erst nach Autorisierung durch entsprechend befugte Personen aufgegeben
werden.

Neben einem Bestellbogen stehen als Werkzeuge zur Verfügung:

- eine Hitliste mit den in jeder Station am häufigsten bestellten Materialien,
- eine Suchhilfe für die Materialsuche im Materialstamm,
- die Anzeige der letzten Bestellung

4. *Zusammenspiel mit weiteren jwProdukten*

jwWirtschaftsabteilung und jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter allein stellen bereits eine in vielen Bereichen verwendbare Sammlung von Funktionalitäten bereit. Sie lassen sich aber auch sehr gut mit anderen jwProdukten kombinieren.

Vor allem im klinischen Bereich harmonieren jwWirtschaftsabteilung und jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter sehr gut mit **jwApotheke™** und **jwebStationsanforderungArzneimittel™** für die Bestellung von Arzneimitteln.

5. *Zusammenfassung*

Mit jwWirtschaftsabteilung und jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter steht Ihnen ein System zur Aufnahme und Weiterverarbeitung von Bestellungen im Wirtschaftsgüterbereich zur Verfügung, das durch seine Erweiterbarkeit und Kombinierbarkeit, nicht zuletzt aber durch seine saubere Einbindung in das SAP-System, kaum Wünsche offen lässt.

Die Optimierung von Bearbeitungsprozessen und Benutzerführung gewährleistet eine reibungslose Integration in den bestehenden Klinikablauf ebenso wie eine hohe Rentabilität in der Anwendung.

Ständige Weiter- und Neuentwicklungen und ein gediegenes Qualitätsmanagement sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Zusammenarbeit mit dem Kunden, bürgen für die Zukunftssicherheit Ihrer Investitionen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Email: g.kolus@jwconsulting.de

Tel.: 09170 947310 (Herr Kolus).

Inhaltsverzeichnis

1. Wozu jwWirtschaftsabteilung?	2
2. Datenerfassung und –Weiterverarbeitung	5
2.1. Automatische Datenerfassung mittels Scanner	
2.2. Elektronische Annahme von Bestellungen der Stationen	
2.3. Speicherung der Daten	
3. Wozu jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter	7
4. Zusammenspiel mit weiteren jwProdukten	9
5. Zusammenfassung	9

SAP, SAP R/3, und ABAP/4 sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma SAP AG. jwConsulting ist unabhängig von SAP AG.

jwApotheke, jwebStationsanforderungArzneimittel, jwWirtschaftsabteilung, jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter, sind eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma jwConsulting GmbH.

Internet Explorer ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Microsoft Corp. Windows ist u.U. Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen der Firma Microsoft Corp. jwConsulting ist unabhängig von Microsoft Corp.

Netscape ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen von AOL Time Warner, Inc. jwConsulting ist unabhängig von AOL Time Warner Inc.

Novell und NDS sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Novell, Inc. jwConsulting ist unabhängig von Novell Inc.